

Autoantikörperdiagnostik entzündlicher Gelenkerkrankungen

Prof. Dr. Torsten Witte
unter Mitarbeit von
Dr. Sören Nothdorft



Autoantikörper- diagnostik entzündlicher Gelenkerkrankungen



UNI-MED Verlag AG
Bremen - London - Boston

Witte, Torsten:

Autoantikörperdiagnostik entzündlicher Gelenkerkrankungen/Torsten Witte.-

1. Auflage - Bremen: UNI-MED, 2012

(UNI-MED SCIENCE)

ISBN 978-3-8374-5362-1

© 2012 by UNI-MED Verlag AG, D-28323 Bremen,
International Medical Publishers (London, Boston)
Internet: www.uni-med.de, e-mail: info@uni-med.de

Printed in Europe

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Übersetzung sowie der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Erkenntnisse der Medizin unterliegen einem ständigen Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Die Autoren dieses Werkes haben große Sorgfalt darauf verwendet, dass die gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer aber nicht von der Verpflichtung, seine Diagnostik und Therapie in eigener Verantwortung zu bestimmen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handele.

UNI-MED. Die beste Medizin.

In der Reihe UNI-MED SCIENCE werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Diagnostik und Therapie wichtiger Erkrankungen “state of the art” dargestellt. Die Publikationen zeichnen sich durch höchste wissenschaftliche Kompetenz und anspruchsvolle Präsentation aus. Die Autoren sind Meinungsbildner auf ihren Fachgebieten.

Vorwort und Danksagung

Entzündliche Gelenkerkrankungen sind häufig und können unbehandelt zu schweren Funktionseinschränkungen führen. Die frühe Erkennung der richtigen Diagnose und Einleitung einer Therapie ist für die Erhaltung der Beweglichkeit und Arbeitsfähigkeit der Patienten essentiell. Entscheidend in der Diagnostik ist einerseits der klinische Blick des Rheumatologen, andererseits aber die zielgerichtete Bestimmung von Autoantikörpern als diagnostischen Markern. Bei den meisten entzündlichen Gelenkerkrankungen führt erst die Kombination aus Anamnese, Untersuchung und solchen Markern zur korrekten Diagnose. Autoantikörper können darüber hinaus aber auch in der Einschätzung der Prognose einer entzündlichen Gelenkerkrankung und in Zukunft vielleicht sogar bei der Wahl der optimalen Therapie helfen. In diesem Buch haben wir uns bemüht, den Stellenwert von Autoantikörper in der Diagnostik entzündlicher Gelenkerkrankungen zu erläutern.

Hannover, im Juni 2012

Torsten Witte

Autoren

Dr. med. Sören Nothdorft
Klinik für Immunologie und Rheumatologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Prof. Dr. Torsten Witte
Klinik für Immunologie und Rheumatologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
E-Mail: witte.torsten@mh-hannover.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Arthritiden	12
1.1.	Klinisches Erscheinungsbild	12
1.2.	Diagnostik	12
1.2.1.	Gelenkpunktion und Analyse der Synovialflüssigkeit	13
1.2.2.	Bildgebung	13
1.2.3.	Fazit	14
1.3.	Referenzen	15
2.	Rheumatoide Arthritis	18
2.1.	Einleitung und Definition	18
2.2.	Pathogenese	18
2.3.	Klinisches Erscheinungsbild	18
2.4.	Labordiagnostik	19
2.4.1.	Rheumafaktoren	19
2.4.2.	<i>Anti citrullinated peptide/protein antibodies</i> (ACPA)	19
2.4.3.	Antikörper gegen weitere citrullinierte Proteine	19
2.4.4.	RF und ACPA als Prognoseparameter	20
2.4.5.	RA33-Antikörper	21
2.5.	Referenzen	21
3.	Spondyloarthritiden	24
3.1.	Einleitung und Definition	24
3.2.	Pathogenese	24
3.3.	Klinisches Erscheinungsbild	24
3.4.	Diagnostik und Labordiagnostik	24
3.4.1.	Labordiagnostik	25
3.4.2.	Neue Entwicklungen	25
3.5.	Referenzen	25
4.	Kollagenosen	28
4.1.	Einleitung und Definition	28
4.2.	Systemischer Lupus erythematodes (SLE)	28
4.2.1.	Einleitung und Definition	28
4.2.2.	Pathogenese	28
4.2.3.	Klinisches Erscheinungsbild	28
4.2.4.	Diagnostik	29
4.2.5.	Therapie	29
4.3.	Referenzen	29
4.4.	Sjögren-Syndrom	30
4.4.1.	Einleitung und Definition	30
4.4.2.	Pathogenese	30
4.4.3.	Klinisches Erscheinungsbild	30
4.4.4.	Diagnostik	30
4.4.5.	Therapie	31
4.4.6.	Referenzen	31